



Jahresbericht 2020

Inhaltsverzeichnis

1.	Vorwort	1
2.	Ausnahmesituation 2020	1
3.	Stipendienprogramm „becas“	2
4.	Soforthilfe nach den Überschwemmungen	4
5.	Finanzielles	6
6.	Ausblick für 2021.....	7

1. Vorwort

Dieser Bericht soll unsere Vereinsaktivitäten des Jahres 2020 zusammenfassen und über unsere wichtigsten Arbeiten und Erfahrungen informieren. Dabei werden nur die Aktivitäten des Jahres 2020 aufgegriffen und die Zusammenhänge dargestellt. Die Historie der einzelnen Projekte ist in den vorherigen Jahresberichten zu finden.

Für die Umrechnungen von Guatemaltekischen Quetzales in Euro wird in diesem Bericht ein durchschnittlicher Wechselkurs von $8,87 = 1$ Euro verwendet. In der Buchführung des Vereins wird zwischen einer Buchführung in Euro in Deutschland und einer Buchführung in Guatemala in Quetzales unterschieden.

2. Ausnahmesituation 2020

Das Jahr 2020 war für die guatemaltekische Bevölkerung, insbesondere in der Provinz Alta Verapaz, in der Becamino e.V. aktiv ist, in vielerlei Hinsicht ein außergewöhnliches Jahr. Im Frühjahr wurde das Land von der Pandemie ergriffen. Die Regierung reagierte ab 15. März mit drastischen Maßnahmen, um die Verbreitung des Virus zu verhindern. Diese Maßnahmen enthielten auch Schließungen der Schulen und Universitäten die bis Anfang 2021 anhalten. Die StipendiatInnen mussten sich auf verschiedenste Formen des Fernlernens einstellen, von Arbeitsblättern bis zu versuchtem Online-Unterricht. Unsere Koordinatorin vor Ort Frau Fernández hielt stets telefonisch Kontakt mit den StipendiatInnen und organisierte Online-Treffen (siehe Abschnitt 2). Doch unglücklicherweise blieb die Pandemie nicht die einzige Katastrophe mit der Guatemala konfrontiert wurde.

Im November 2020 trafen zwei Tropenstürme auf Guatemala und insbesondere die Region um Cobán. Die Stürme überfluteten ganze Dörfer, auch einige StipendiatInnen waren davon direkt betroffen. Daher entschied sich Becamino e.V. für einen Spendenaufruf, um Gelder für die Soforthilfe zu sammeln. Unsere Koordinatorin vor Ort konnte, dank dieser Gelder, schnell und effektiv vor Ort helfen (Mehr zu den Projekten in Abschnitt 3).

Im Frühjahr 2020 haben wir alle nötigen Unterlagen zur Gründung eines Vereins becamino in Guatemala eingereicht. Leider wurde die Registrierung des Vereins von Seiten der guatemaltekischen Behörden bis heute nicht final bearbeitet.

3. Stipendienprogramm „becas“

Im Jahr 2020 konnten insgesamt 17 StipendiatInnen (12w/5m) unterstützt werden. Die erfolgreiche Zusammenarbeit der letzten beiden Jahre mit der Schule für Lehrerausbildung *Instituto Emilio Rosales Ponce* (EMILIO) wurde auch 2020 fortgeführt (8 Stipendien). Weiterhin kamen 6 Stipendien an der Handelsschule *Escuela Nacional de Ciencias Comerciales* (ENCC) dazu. Von diesen 13 SchülerInnen (11w/2m) haben 5 Ende 2019 ihren Abschluss gemacht. Alle anderen haben erfolgreich das Schuljahr gemeistert und werden somit auch 2020 wieder unterstützt. Eine Schülerin hat in diesem Jahr ihr, mit Hilfe von becamino e.V., ein Studium begonnen, nachdem sie zuvor bereits einige Jahre als Schülerin mit einem Stipendium unterstützt wurde. Die Unterstützung unserer 3 StipendiatInnen (1w/2m), die an der *Universidad de San Carlos de Guatemala* (USAC-CUNOR) in Cobán studieren, wurde ebenfalls fortgesetzt. Wir freuen uns, nach sechs Jahren Unterstützung, Claudia Cacao Sam als erster Stipendiatin zum Universitätsabschluss im Fach Recht gratulieren zu dürfen.



StipendiatInnen des Jahrgangs 2020 mit der Koordinatorin Magda Trinidad Fernández Sierra (1.v.r.)

Neben der finanziellen Unterstützung durch Stipendien, engagierte sich die Koordinatorin Frau Fernández vor Ort stark, um auch während der Pandemie für regelmäßigen Kontakt und eine sichere Auszahlung der Stipendien zu sorgen. Nach einem offiziellen Treffen mit allen StipendiatInnen und einigen Eltern im Februar 2020, konnten die Treffen lediglich online fortgeführt werden. Viele StipendiatInnen zeigten zudem ein erhöhtes soziales Engagement während der Pandemie und den Überschwemmungen, indem sie Hilfsorganisationen, Kirchen, sowie die von Frau Fernández organisierten Aktionen zur Soforthilfe unterstützten.

Das Lernen ist für die StipendiatInnen insgesamt deutlich schwieriger geworden. Viele Kurse finden online statt. Unsere SchülerInnen sind jedoch oft nicht richtig ausreichend technisch ausgestattet und die Infrastruktur für Internetverbindungen ist für viele ebenfalls mangelhaft, insbesondere in den ländlichen Gegenden. Die Koordinatorin befindet sich im Austausch mit den SchülerInnen. Die erhöhten Kosten durch das Online-Lernen und die Kopien sollen zum Teil aufgefangen werden. Nur so können wir sicherstellen, dass die SchülerInnen wirklich die Möglichkeit haben weiter an der Schule teilzunehmen, wenn auch mit allen dazugehörigen Komplikationen.



Treffen zu Beginn des Jahres 2020

Im Jahr 2020 unterstützten wir die nachfolgenden Jugendlichen:

Name	Institut	Fachrichtung	Stufe	Status
Ervin Rodolfo Teyul Pacay	ENCC	Buchhaltung	4	Aufnahme
Jessica Viviana Coc Batz	EMILIO	Grundschullehramt	4	Aufnahme
Eslyn Maribel Bol Chitay	EMILIO	Grundschullehramt	4	Aufnahme
Gladys Noemi Cacao Pop	USAC	Rechnungswesen	1	Fortsetzung (neu Uni)
Claudia Carolina Cacao Sam	USAC	Jura	5	Abschluss
Williams Abraham Cac Suram	USAC	Rechnungswesen	4	Fortsetzung
Wilmer Wilson Jor Calel	USAC	Rechnungswesen	4	Fortsetzung
Lesly Yohana Cac Cac	EMILIO	Grundschullehramt	6	Abschluss
Daniela Elizabeth Co Icó	EMILIO	Grundschullehramt	6	Abschluss
Cristian Emanuel Suc Cal	EMILIO	Grundschullehramt	6	Abschluss
Delmy Bibiana Quej Paau	EMILIO	Grundschullehramt	5	Fortsetzung
Heidy Mariela Herrera Ax	EMILIO	Grundschullehramt	5	Fortsetzung
Ana Amely Kline Caal	EMILIO	Grundschullehramt	5	Fortsetzung
Lester David Rax Macz	ENCC	Buchhaltung	5	Fortsetzung
Jennifer Nataly Caal Chén	ENCC	Sekretariatswesen	5	Abschluss
Yaquelin Marleni Teyul Pacay	ENCC	Buchhaltung	5	Fortsetzung
Yesli Paola Cho Chuguá	ENCC	Buchhaltung	6	Abschluss

ENCC: Escuela Nacional de Ciencias Comerciales

EMILIO: Instituto Emilio Rosales Ponce

USAC: Universidad de San Carlos de Guatemala (CUNOR)

4. Soforthilfe nach den Überschwemmungen

Nach den verheerenden Überschwemmungen in Alta Verapáz aufgrund der beiden Tropenstürme im November 2020, begann die lokale Koordinatorin Frau Fernández mit der Organisation von Hilfslieferungen. Sie konnte einige ehrenamtliche Helfer und Helferinnen gewinnen die ihr bei der Vorbereitung der Hilfspakete, sowie deren Transport und Auslieferung halfen.

Die Hilfe bezog sich zunächst auf die Familien und Dörfer derjenigen StipendiatInnen die am meisten betroffen waren. So gab es eine erste Lieferung am 27.11. an die Dörfer Chajhulux und Bella Vista. Beide waren nach den Überschwemmungen äußerst schwer zu erreichen. Obwohl die Stürme schon einige Tage vorüber waren, blieben die Not und der Schaden sichtbar. Es wurden 35 Pakete ausgeliefert und damit etwa 175 Personen erreicht.

Die zweite Aktion fand am 30.11. in der Comunidad Chibulbut (Ortsteil von San Juan Chamelco), sowie in Barrio Chajsaquil (Stadtteil von San Pedro Carchá) statt. Beides sind Orte die ebenfalls stark von der Überflutung betroffen waren (siehe Bilder). Es wurden 65 Pakete ausgeliefert und damit etwa 325 Personen erreicht.

Wir sind dankbar für die spontane Initiative von Frau Fernández, sowie die vielen Spenden von Privatpersonen und der Organisation GuatePro e.V. die diese Soforthilfe möglich gemacht haben.



Überschwemmungen bei Chajhulux



Verteilung von Hilfsgütern bei Chajhulux (links) und San Pedro Carchá (rechts)

5. Finanzielles

Spendeneinnahmen

Aus Einzelspenden, einigen Dauerspenden und Sammelspenden erhielt becamino im Jahr 2020 Einnahmen in Höhe von 27.774,07 Euro. Davon sind die Einzelspenden in Höhe von 10.000 Euro der Stiftung Otto Eckart für den Kinderhilfspreis „Prix International Pour Les Enfants“ und nochmals 10.000 Euro des Vereins Guate Pro e.V. für die Soforthilfen nach den Überschwemmungen in Cobán hervorzuheben. Über betterplace.org wurden weitere Spenden für die verschiedenen Programme gesammelt, wobei die Spendenbeträge erst für das Jahr 2021 berücksichtigt werden.

Ausgaben

Insgesamt summierten sich unsere Ausgaben für unsere Vereinsaktivitäten in Guatemala im Jahr 2020 zu 13.350,77 Euro. Davon wurde der Großteil mit 6.933,42 Euro für die monatlichen Stipendien in Höhe von 300Q für die SchülerInnen und 600Q für die Universitätsstudierenden vergeben. Für die Aufwandsentschädigungen der lokalen Koordinatorin zusammen mit den Kosten für die Workshops und zusätzliche Treffen wurden 920,48 Euro ausgegeben.

Für die 100 Pakete mit Lebensmitteln und Artikeln des täglichen Bedarfs zur Soforthilfe für die Betroffenen der Überschwemmungen Ende November wurden 5479,97 Euro ausgegeben und zusätzlich 50 Euro für die Kosten der Koordination und Verteilung der Pakete.

Die Bankgebühren in Deutschland beliefen sich auf insgesamt 164,47 Euro. In Guatemala fielen Bankgebühren in Höhe von 3,38 Euro an. Für die sonstigen Vereinsausgaben in Deutschland für den Betrieb der Website und des E-Mail-Servers fielen Kosten von 47,83 Euro an.

Im Folgenden werden die einzelnen Projekte und Ausgabenposten einzeln dargestellt:

Stipendienprogramm in Guatemala

Monatliche Stipendien a 300Q/600Q für 10 Monate für 14/3 Stipendiaten	6933,42 Euro
Kosten und Aufwandsentschädigungen für Koordination und Workshops	920,48 Euro

Soforthilfe für Betroffene der Überschwemmungen

100 Pakete mit Lebensmitteln und Artikeln des täglichen Bedarfs	5446,37 Euro
Kosten der Koordination und Verteilung der Soforthilfen	50,51 Euro

Sonstige Ausgaben

Betrieb der Website und des E-Mail-Servers	47,83 Euro
--	------------

6. Ausblick für 2021

Aufgrund der vielen Dauerspenderinnen kann becamino e.V. mittlerweile auf ein immer größeres Netzwerk von UnterstützerInnen bauen. Damit ist eine gewisse Planungssicherheit gegeben und wir können damit jedes Jahr neue Stipendiaten aufnehmen um die freigewordenen Plätze der Absolventen zu füllen.

Becamino e.V. hat Ende 2020 den mit 10.000 Euro dotierten Kinderhilfspreis „Prix International Pour Les Enfants“ der Stiftung Otto Eckart erhalten. Damit ist es uns möglich unser Stipendienprogramm weiter auszubauen und weitere bedürftige SchülerInnen in 2021 zu unterstützen. Wir bedanken uns hiermit herzlich für diese Ehrung und das Preisgeld!

becamino e.V.

*Maik Naumann, Stefan Wohlfarth, Trinidad Fernández, Adriana Fernández,
Denise Wohlfarth, Lara Hickel, Clemens Dialer, Sebastian Janz, Paul Glüer*

Weitere Infos zu becamino e.V. und zu unserer Vereinsarbeit in Guatemala sowie aktuelle Neuigkeiten gibt es auf www.becamino.de und www.facebook.com/becamino/